

P r o t o k o l l

der 11. Sitzung der Gemeindevertretung Blowatz am 08.12.2015

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:13 Uhr
Ort: Kita Dreveskirchen

Anwesend: Herr Tino Schomann (Bürgermeister)
Herr Martin Griechen
Frau Anja Proporowitz (ab 19:40 Uhr)
Herr Eberhard Kotza
Herr Eckbert Frank
Frau Bärbel Hartig
Frau Tina Harder
Frau Christine Bär
Herr Jens Ruge
Frau Nadine Lüttge

Nicht anwesend: Frau Kirstin Oldemeyer

Mitarbeiter
des Amtes: Frau Lange, Abtl. Finanzen

Gäste: Frau Kartheuser, OZ Wismar
Frau Rehwald-Bauer, Schulleiterin
Frau Erpen, Kita-Leiterin
Herr Scholz, Vorsitzender GBVU
Herr Richter, s.E. GBVU

Einwohner: -

Protokollant: Frau Fischer

Einwohnerfragestunde:

Es gab keine Anfragen.

Beginn der 11. GVS

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - 1.3 Bestätigung des Protokolls der 10. Gemeindevertretersitzung und Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
 - 1.4 Bericht des Bürgermeisters
 - 1.4.1 Informationen der Schulleiterin, Frau Rehwald-Bauer
 - 1.4.2 Informationen der Kita-Leiterin, Frau Erpen
 - 1.5 Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt
 - 1.6 Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport
 - 1.7 Beschlussvorlagen
 - 1.7.1 Änderung der Anzahl der Teilhaushalte im Haushaltsplan 2016
 - 1.7.2 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016
 - 1.7.3 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
 - 1.7.4 Abschluss einer Leistungs- und Entgeltverhandlung für die Kindertagesstätte „Ostseekrabben“
 - 1.7.5 Bauantrag - Neubau Mehrgenerationenzentrum Blowatz Gemarkung Blowatz, Flur 1, Flurstück 19/13
 - 1.7.6 Vereinbarung über die Bereitstellung von Trinkwasser zu Löschzwecken aus dem öffentlichen Trinkwasserversorgungssystem
 - 1.8 Sonstiges
- 2. Nichtöffentlicher Teil**
- 2.1 Informationen / Anfragen der Gemeindevertreter

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1

Herr Schomann begrüßt die Gemeindevertreter, Gäste und Einwohner. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest, es sind 9 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 2

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3

Das Protokoll der 10. Gemeindevertretersitzung vom 13.10.2015 wird einstimmig bestätigt.

Herr Schomann gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Die Gemeindevertreter erhalten die Protokollarbeit.

(Frau Proporowitz erscheint zur Sitzung - 10 GV anwesend.)

TOP 1.4

Bericht des Bürgermeisters:

- Die Gemeinde Blowatz hat einen Brief bzgl. des in unserem Gemeindegebiet befindlichen Ostseeradfernweges an das Verkehrsministerium in Schwerin verschickt. Die Bindungsfrist für die vor 15 Jahren erteilten Fördermittel für den Bau des Radweges laufen Ende dieses Jahres aus. Das Verkehrsministerium hat seiner Zeit der Gemeinde Blowatz zugesagt, nach dem Ende der Bindungsfrist den Ostseeradfernweg zu übernehmen. Das bedeutet, den Radweg in Eigentum des Landes MV zu übergeben. Der Ostseeradfernweg ist sehr wichtig für unsere Gemeinde und vor allem wichtig für die tausenden Radfahrer und Fußgänger die diesen jährlich nutzen. Er ist für die Gemeinde, den Landkreis und das Land ein herausragendes Infrastrukturprojekt, was es zu erhalten und vor allem zu unterhalten gilt! Das kann die Gemeinde Blowatz nach 15 Jahren nun nicht mehr, wie es jetzt dringend erforderlich wäre. Der Radweg befindet sich an vielen Stellen in einem desolaten Zustand. Die Gemeinde Blowatz hat in den vergangenen 15 Jahren sehr viel Arbeit und vor allem Geld für die Instandsetzung des Radweges investiert. In Zeiten knapper Kassen der Kommunen, sieht unsere Gemeinde das Land in der Pflicht, den Radweg zu unterhalten, wie es eben vor 15 Jahren vereinbart worden ist. Zumal das Land MV Radwege erneuert, die augenscheinlich vollkommen in Ordnung sind, beispielsweise zwischen Groß Strömkendorf und Fährdorf. Das war für mich eine Verschwendung von Steuermitteln.
- Ich werde immer wieder auf das Thema Flüchtlinge angesprochen. Derzeit sind in unserer Gemeinde keine Flüchtlinge untergebracht. Im Amtsbereich Neuburg befinden sich derzeit 35 Flüchtlinge. Die Integrationen funktioniert nach Aussagen meiner Amtskollegen sehr gut.
- Die Freiwillige Feuerwehr Blowatz hat im zurückliegenden Jahr überdurchschnittlich viele Einsätze gefahren. Es waren auch verhältnismäßig schwierige Einsätze dabei, die die Kameraden physisch und psychisch in erheblichem Maße gefordert haben. Ich erinnere beispielsweise an die schweren Verkehrsunfälle mit Toten oder Großbrände mit hohen Sachschäden. Bis zum heutigen Tage wurden 18 Einsätze gefahren. Ich möchte mich als Bürgermeister unserer Gemeinde recht herzlich für das gezeigte Engagement und die aufopferungsvolle Arbeit auch der Jugendwarte bedanken. Die Gemeinde Blowatz ist stolz auf ihre Feuerwehr. Deshalb unterstützt die Gemeinde die Feuerwehr wo sie nur kann. Wir alle können jeden Moment die Hilfe der ehrenamtlich tätigen Kameraden

benötigen, dass dürfen wir nie vergessen. Derzeit hat die Feuerwehr Blowatz 27 aktive Mitglieder, 4 Ehrenmitglieder und 21 Mitglieder in der Jugendabteilung.

- Am 27.11. fand der Tag der offenen Tür in unserer Grundschule statt. Diese jährlich stattfindende Veranstaltung brachte eine gute Resonanz bei den Eltern und ihren Kindern. Weitere Ausführungen wird im Anschluss die Schulleiterin machen. Ich möchte mich jetzt aber schon bei der Schule und dem Schulverein für ihre gezeigte Einsatzbereitschaft im zurückliegenden Jahr recht herzlich bedanken, auch beim im Oktober stattgefundenen Apfelfest.
- Die Kita veranstaltete im November ihren Laternenumzug. Auch hier wurde die Veranstaltung durch viele Kinder und ihre Eltern angenommen. Ich möchte mich auch bei unserem Kindergarten für das gezeigte Engagement im zurückliegenden Jahr recht herzlich bedanken. Weitere Ausführungen zur Kita macht nachher die Kita-Leiterin.
- Der HFA hat in seiner letzten Sitzung entschieden, in Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss, im nächsten Jahr eine Zweitwohnungssteuer einzuführen. Der HFA erhofft sich jährlich Einnahmen zwischen 3000-4000 Euro. Außerdem wurde in Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss entschieden, einen Antrag bei der Straßenverkehrsbehörde zu stellen, dass in der gesamten Ortslage Friedrichsdorf und in Blowatz im Damekower Weg 30 km/h Zonen ausgewiesen werden sollen. Eine Ruhebänk für Alt Farpen soll 2016 ebenfalls eingerichtet werden.
- Am 21.11.2015 fand wieder der Blowatzter Weihnachtsmarkt statt. Dies war eine gelungene Veranstaltung, die turnusgemäß alle zwei Jahre stattfindet. Ich möchte mich beim Organisationskomitee für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.
- Ein erfreuliches Signal kam vom Nordwestmecklenburger Kreistag. Die Kreisumlage wird im nächsten Jahr um 1,17 % gesenkt. Dies entlastet unsere Gemeindekasse um ca. 4.500 Euro. Wir erwarten vom Kreistag eine solide Finanzpolitik auch für die kommenden Jahre, die dazu beiträgt, die Gemeinden nicht weiter zu schröpfen.
- Die Gemeindearbeiter haben in den letzten Wochen die Laternen Entastet und gerichtet. Es wurden Wege ausgebessert und Dorfplätze, Borde wurden gereinigt sowie die Straßeneinläufe. Außerdem wurden Hecken beschnitten und Mäharbeiten durchgeführt. Sorgenkinder bzgl. der gemeindlichen Wege bleiben die unbefestigten Wege zwischen Wodorf und Heidekaten, zwischen Robertsdorf und Robertsdorf Ausbau und zwischen Alt Farpen und Alt Farpen Ausbau. Ich appelliere an die Autofahrer und

landwirtschaftlichen Betriebe die Wege langsam zu befahren. Gerade jetzt in dieser nassen Jahreszeit hat es keinen Sinn alle Löcher zu flicken. Ich bitte daher um Verständnis.

- Die Sporthalle in Dreveskirchen hatte mehrere Löcher im Dach. Bei der Reparatur wurde festgestellt, dass einige Dachplatten nach und nach Risse bekommen könnten und wir ein verstärktes Augenmerk auch für die Zukunft haben müssen. Dies wird uns noch einiges an Geld kosten.
- Das Thema Straßenreinigung ist ein regelmäßiges Thema bei meinen Sprechstunden. Die meisten Einwohner unserer Gemeinde halten sich an unsere Satzung. Die Gemeinde Blowatz hat sich bewusst nicht für eine Straßenreinigungsgebühr entschieden, aber wir erwarten deshalb auch, dass die Straßenreinigungssatzung befolgt wird. Deshalb werden wir in Zukunft an alle säumigen Einwohner unserer Gemeinde ein Erinnerungsschreiben zustellen. Hier wird den säumigen Einwohnern eine 14-tägige Frist gesetzt, ihren zuständigen Bereich entsprechend unserer Straßenreinigungssatzung, in Ordnung zu bringen. Greift dies nicht, schreitet das Ordnungsamt ein. In einem Fall haben wir bereits eine Ersatzvornahme durch einen Gartenbaubetrieb veranlasst, der dann kostenpflichtig die Arbeiten erledigt. Die Rechnung bekommt dann der Einwohner. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf eine Gebühr für die Straßenreinigung verzichten können.

TOP 1.4.1

Informationen der Schulleiterin, Frau Rehwald-Bauer

- Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Feuerwehr
- durch geringe Klassenstärken können die Kinder gut gefördert werden
- 3 Musikschulen arbeiten mit den Kindern (wird durch Spenden gefördert)
- am 15.01.16 um 18:00 Uhr werden die Kinder ihr Können unter Beweis stellen in der Kirche - hiermit sind alle herzlich eingeladen
- es gibt viele Projekte, die die Kinder jeden Donnerstag in Anspruch nehmen können
- vielen Dank, dass wir Schwimmunterricht anbieten können
- Höhepunkte 2015: Faschingsfest, Vorlesewettbewerb, Sommerfest, Briefmarken, Apfelfest, Tag der offenen Tür, Weihnachtsprojekt
- Grundschule hat den 1. Platz bei sportlichen Aktivitäten gemacht
- die Schule wurde von innen neu gestrichen, neue Heizung
- es wurden eine neue Schulsekretärin und ein neuer Hausmeister eingestellt.

TOP 1.4.2

Informationen der Kita-Leiterin, Frau Erpen

- aktuell 78 Kinder in der Einrichtung, ab Januar 2016 sind es 79 Kinder
- voll ausgelastet, wenn Kinder in die Schule kommen, gibt es Nachrücker von der Warteliste
- bis jetzt 6 Erzieherinnen
- seit 01.10.2015 neuer Hausmeister
- Höhepunkte: Töpfern, Sportfest, Laternenfest
- seit Oktober 2015 Internetseite für Kita - www.kita-ostseekrabben.de
- 2016 Feste: - bewegungsbetonte Woche
 - Bummiolympiade
 - Theater oder Tierpark
- Spielzeugschuppen neu bauen - evtl. mit Spendengeldern
- Sanierungsmaßnahme für 2016 gewünscht - Horträume streichen, oben Fenster neu

Großen Dank an die Gemeindevertretung und FFW für die Unterstützung.

TOP 1.5

Herr Scholz informiert über die letzte Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt am 02.11.2015.

TOP 1.6

Herr Ruge informiert über die letzte Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport am 02.11.2015.

TOP 1.7

TOP 1.7.1

Die Anzahl der Teilhaushalte im Haushaltsplan 2016 wird von bisher 5 Teilhaushalten auf 2 Teilhaushalte reduziert.

Teilhaushalt 1 - Gemeindespezifische Aufgaben in den Produktbereichen 1-5

Teilhaushalt 2 - Zentrale Finanzdienstleistungen

Begründung:

Im Ergebnis der überörtlichen Rechnungsprüfung wurde der Gemeinde empfohlen, sich bei der Bildung von Teilhaushalten an dem Musterhaushalt für kleine Gemeinden zu orientieren. Dieser Musterhaushalt sieht aus Gründen der Vereinfachung nur 2 Teilhaushalte vor.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 096-11/15

TOP 1.7.2

Der vorliegende Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016 wird bestätigt.

Begründung:

Da auch in diesem Jahr der Haushaltsausgleich planmäßig nicht erreicht werden kann, ist nach § 43 Absatz 7 der Kommunalverfassung M-V die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 097-11/15

TOP 1.7.3

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Blowatz für das Haushaltsjahr 2016 wird bestätigt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 098-11/15

TOP 1.7.4

Die Gemeinde Blowatz beschließt, die Platzkosten für die Kindertagesstätte „Ostseekrabben“ mit Wirkung zum 01.01.2016 mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg neu zu verhandeln.

Begründung:

Die Personalkosten steigen durch die Einigung im Tarifstreik der Erzieherinnen und Erzieher im öffentlichen Dienst um 10.400 €/Jahr.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 099-11/15

TOP 1.7.5

Die Gemeindevertretung Blowatz beschließt, für den Neubau des Mehrgenerationenzentrums auf dem Flurstück 19/13, der Flur 1, Gemarkung Blowatz, den Bauantrag bis 23.12.2015 beim Landkreis Nordwestmecklenburg einzureichen.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wird erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 100-11/15

TOP 1.7.6

Zum vorliegenden Vertrag erfolgte eine rege Diskussion.

Die Gemeinde Blowatz stimmt grundsätzlich dem Abschluss eines Vertrages mit dem Zweckverband Wismar über die Bereitstellung von Trinkwasser zu Löschzwecken aus dem öffentlichen Trinkwasserversorgungssystem zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem Zweckverband aufzunehmen.

Begründung:

Nach dem Brand- und Hilfeleistungsgesetz M-V haben die Gemeinden die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Gerade bei B-Plan-Verfahren oder einzelnen Bauvorhaben wird von Seiten der Bauaufsichtsbehörde der Nachweis der gesicherten Löschwasserversorgung im Rahmen des Grundschatzes mit 48 m³/h gefordert.

Die Gemeinden sind bemüht, vorrangig Löschwasser aus Teichen für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen. Dieses ist jedoch nicht immer möglich. Die Gemeinden sind hier in der Pflicht, durch bauliche Maßnahmen zur gesicherten Löschwasserversorgung beizutragen. Dieses würde enorme Baukosten verursachen.

Der Zweckverband unterhält in vielen diesen Gebieten Hydranten. Es wird angeboten, diese Hydranten zur Löschwasserversorgung zu nutzen. Dieses ist jedoch zwischen der jeweiligen Gemeinde und dem Zweckverband vertraglich zu regeln.

Der Zweckverband seinerseits hat bereits in einer Verbandversammlung einen „Mustervertrag“ beschlossen. Einzelne Vertragsbestandteile sind von den Gemeinden jeweils mit dem Zweckverband separat zu verhandeln.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 101-11/15

TOP 1.8

Sonstiges

Es gab keine Anfragen.

Die Einwohner und Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 11. GVS.